

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

20.02.1944 [und weitere Aufführungstermine] - Tanzabend.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

## DIE KIRMES VON DELFT

Dem Ballett liegt eine alte Legende der Breughelzeit zu Grunde. In das Dorf kommt eine Gauklergruppe. In plötzlicher Liebe finden sich Peregrina, eine fremdartige Tänzerin der Gruppe, und der Student. Die Bürgermeisterstochter, die Verlobte des Studenten, tobt vor Eifersucht und klagt Peregrina als Hexe an. Sie wird zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilt. Im Kerker hat sie Visionen der Freiheit. Indessen erscheinen die Henker, um sie zu holen. Leichter Schneefall löscht die Flammen, und das Liebespaar wird durch des Schicksals Fügung vereint.

## COPPELIA

Im Hause Coppelius gehen geheimnisvolle Dinge vor sich. Am Fenster sitzt eine stille Schöne, Coppelia. Franz, Swanildas Verlobter, verliebt sich in Coppelia. Das Dorf wird zum Erntefest geschmückt. Nach einer alten Sage hört sie aus den Ähren, ob ihr Franz treu ist. Die Ähren sagen: nein. Ein Zufall läßt sie den Schlüssel zum Hause des Coppelius finden. Nur zögernd betritt sie mit ihren Freundinnen das Haus dieses eigenartigen Menschen. Sie sehen nun, daß Coppelius eine Puppe ist. Nachdem Coppelia zurückkommt, und alle Mädels, außer Swanilda, flüchten konnten, erscheint nun auch Franz, um Coppelia zu sehen. Coppelius bittet ihn zu bleiben. Er reicht ihm einen Schlaftrunk und will nun der Coppelia die Seele des Franz einhauchen. Die Puppe gerät in immer rasendere Bewegungen. Alle Automaten umdrängen Coppelius, der erschöpft zusammenbricht. Franz sieht nun, in wen er sich verliebte und kommt mit Swanilda glücklich zum Dorfplatz zurück.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17  
Tanzabend

30

## OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

20. Feb. 1944

22. Feb. 1944

23. Feb. 1944

27. Feb. 1944

28. Feb. 1944

5. März 1944

26. März 1944



SPIELZEIT 1943/44



Landesbibliothek Oldenburg

# TANZABEND

Choreographie und Tanzleitung: Gerta Sangs / Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

## Die Kirmes von Delft

Tanzspiel in drei Abteilungen von Hermann Reutter

Der Bürgermeister . . . . .	Carl Bergström
Seine Tochter . . . . .	Edith Schumann
Der Student . . . . .	Adriane Roelofs a. G.
Peregrina . . . . .	Gerta Sangs
Eine Chinesin . . . . .	Helene Böheim
Harlekin . . . . .	Friedel Stunek
Mädchen aus dem Dorf . . . . .	Helene Böheim, Marie-Anne Caspers, Lilli Kramp, Elli Roth, Gudrun Schwabe-Defoy, Harthwiga Schwabe-Defoy, Waltraut Straub, Friedel Stunek

## Coppelia

Ballettpantomime in drei Abteilungen von Leo Delibes

Coppelia . . . . .	Edith Schumann
Coppelius . . . . .	Carl Bergström
Franz . . . . .	Adriane Roelofs a. G.
Swanilda . . . . .	Gerta Sangs
Ihre Freundinnen . . . . .	Waltraut Straub, Friedel Stunek, Elli Roth, Harthwiga Schwabe-Defoy
Der Bauer . . . . .	Heinz Hötting
Die Bäuerin . . . . .	Edith Nischewski
Dorfmadchen . . . . .	Marie-Anne Caspers, Helene Böheim, Lilli Kramp, Gudrun Schwabe-Defoy, sowie das Kinderballett des Staatstheaters

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe und Friedl Lang  
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem Tanzspiel

Änderungen vorbehalten

